

## I n s e r a t e .

---

### Stelle-Ausschreibung.

---

Für die Dauer der Bauzeit der Gotthardbahn soll die Stelle eines Adjunkten des technischen Inspektorats der schweizerischen Eisenbahnen (mit Wohnung in Bern) besezt werden.

Die Besoldung dieser Stelle beträgt, unter Vorbehalt der jährlichen Genehmigung des Budgetansazes durch die Bundesversammlung, im Maximum Fr. 6000.

Bewerber haben ihre Anmeldungen, mit Ausweisen über ihre Befähigung versehen, bis Ende dieses Monats dem unterzeichneten Departemente einzureichen.

Bern, den 9. Mai 1879.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement:  
Welti.

---

### Stellen-Ausschreibung.

---

Für die Dauer der Bauzeit der Gotthardbahn und unter Vorbehalt der Bewilligung der erforderlichen Besoldungen durch die Bundesversammlung sollen zwei Kontrolle-Ingenieure angestellt werden, die ihren Wohnsitz an der im Bau stehenden Linie zu nehmen und die unmittelbare Aufsicht über die Bauausführung zu besorgen haben.

Die Besoldung wird anlässlich der Wahl festgesetzt werden.

Bewerber haben ihre Anmeldungen, mit Ausweisen über ihre Befähigung versehen, bis Ende dieses Monats dem unterzeichneten Departemente einzureichen.

Bern, den 9. Mai 1879.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement:  
Welti.

### Schweizerische Nordostbahn.

Am 1. August 1879 treten die Spezialtarife für die Beförderung von kondensirter Milch: 1) ab Cham nach Romanshorn vom 15. Dezember 1873; 2) ab Cham und Egnach nach Basel S. C. B. vom 1. März 1873 und 3) ab Cham, Egnach und Goßau nach Basel, Bad. Bahn und Waldshut vom 1. März 1873 außer Kraft.

Zürich, den 1. Mai 1879.

Die Taxen Basel transit-Schaffhausen, -Constanz und -Romanshorn tr., welche in dem seit 1. Dezember 1878 gültigen I. Nachtrag zum Gütertarif Basel S. C. B.-Schaffhausen, den Bodenseeuferorten etc., vom 1. April 1878, auf Tabelle II unter litt. b, A für Sendungen nach und von den jenseits Mülhausen gelegenen Stationen der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, sowie weiter verzeichnet sind und bis Ende April auch für Transporte nach und von Delle transit anwendbar erklärt waren, behalten ihre Gültigkeit für solche Transporte noch bis 31. Mai.

Zürich, den 2. Mai 1879.

Zu den am 1. Mai in Kraft tretenden Transittarifen ab Mannheim und Ludwigshafen nach Badischen und Bodensee-Stationen ist am gleichen Tage ein I. Nachtrag ausgegeben worden, enthaltend: 1) eine Bestimmung über Erhebung der Frachten in Romanshorn und Rorschach in Frankenwährung; 2) eine Berichtigung der Routenbezeichnung für Ludwigshafen-Bregenz. Derselbe wird den Inhabern der Haupttarife durch die Güterexpeditionen Romanshorn und Rorschach auf Verlangen unentgeltlich verabfolgt.

Zürich, den 3. Mai 1879.

Der Gesellschaft der von Roll'schen Eisenwerke in Gerlafingen wurden für Eisentransporte in Ladungen von 10,000 Kilogramm pro Wagen ab Aarau und Basel nach der Ostschweiz, welche unser Netz durchlaufen, die Taxen der Klasse D (Tarifsystem vom Jahr 1872) unter der Bedingung bewilligt, daß dieselbe ein jährliches Minimalquantum von 2500 Tonnen aufliefere.

Zürich, den 3. Mai 1879.

Mit 1. Mai ist eine neue Auflage des Spezialtarifs für hartes Nutzholz von Stationen der österreichischen Südbahn, der Mohacs-Fünfkirchner-, Fünfkirchen-Barcser-, Alföld-Fiumaner- und der Donau-Drau-Eisenbahn nach Romanshorn-, Delle-, Verrières- und Genf-transit (für Sendungen mit Bestimmung nach Frankreich) in Kraft getreten, die bei unserer Station Romanshorn unentgeltlich bezogen werden kann.

Zürich, den 1. Mai 1879.

---

Zu den Spezialtarifen für die Beförderung von Cement ab Mannheim und ab Heidelberg nach der Ostschweiz vom 15. Februar und 15. April 1878 tritt am 15. Mai je ein I. Nachtrag in Kraft, welcher bei unsern Güterexpeditionen unentgeltlich bezogen werden kann.

Zürich, den 5. Mai 1879.

---

Mit 1. Mai sind direkte Tarife für den Güterverkehr zwischen Mannheim, beziehungsweise Ludwigshafen und den Bodenseeuferorten in Kraft getreten. Dieselben können bei unsern Güterexpeditionen Romanshorn und Rorschach à 10 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 5. Mai 1879.

---

Ein mit 1. Juni in Kraft tretender Ausnahmetarif für die Beförderung von Steinkohlen und Roheisen zwischen Mannheim bezw. Ludwigshafen und den Stationen der Vorarlbergerbahn kann bei unsern Güterexpeditionen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 5. Mai 1879.

**Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

## **Bau-Ausschreibung.**

---

Die Arbeiten betreffend die Erstellung eines Stallgebäudes und von vier Fourageschuppen auf der eidg. Allmend in Thun werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Voranschlag und Bedingnißheft sind beim eidg. Oberbauinspektorat in Bern und im Bureau der eidg. Bauaufsicht in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo zugleich weitere gewünschte Auskunft ertheilt wird.

Uebernahmsofferten für diese Gebäude oder einzelne Arbeiten an denselben sind bis und mit dem 18. Mai nächsthin in verschlossenen Eingaben, mit der Aufschrift: „Eingabe für das Stallgebäude und die Fourageschuppen in Thun“ versehen, dem unterzeichneten Departemente einzureichen.

Bern, den 5. Mai 1879.

Schweiz. Departement des Innern:  
**Bauwesen.**

---

## Schweizerische Eisenbahnen.

---

Dem Publikum wird hiemit angezeigt, daß der Spezialtarif Nr. 3, vom 20. Dezember 1878, für den Transport von kondensirter Milch, in gewöhnlicher Fracht, ab Bulle, Guin, Domdidier und Vevey aufgehoben wird wie folgt:

- 1) auf den 1. August 1879 für die Stationen Bulle, Guin und Domdidier;
- 2) auf den 20. Dezember 1879 für Vevey.

Lausanne, den 29. April 1879.

**Die Direction der Westschweiz. Eisenbahnen.**

---

### Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1) Postkommis in Lausanne.  | } | Anmeldung bis zum 23. Mai 1879 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.  |
| 2) Postablagehalter und Briefträger in Bossonnens (Freiburg).   |   |   |
| 3) Postablagehalter und Briefträger in Rubigen (Bern).  | } | Anmeldung bis zum 23. Mai 1879 bei der Kreispostdirektion in Bern.      |
| 4) Postkommis in Bern.  |   |   |
| 5) Briefträger in Meiringen.  |   |   |
| 6) Postkommis in Chaux-de-Fonds.  | } | Anmeldung bis zum 23. Mai 1879 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 7)       "       "       Neuenburg.   |   |   |
| 8) Telegraphist in Dagmersellen. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. Mai 1879 bei der Telegrapheninspektion in Olten. |   |   |



## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1879
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.05.1879
Date	
Data	
Seite	661-664
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 321

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.